Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 48

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beues bom Büchermarkt.

Reues vom Büchermarkt.

5cule und Friedensbewegung von Dr. Gbwin 30flinger, Dresden, Leipzig und Wien. E. Vierfons Verlag. Preis 50 Pfennige.

Rehmen wir gleich auf der ersten Seite der Kleinen
Proschüre die einleitenden Worte, die so scho und tressen
die Verechtigung der Friedensides darstellen:
"Die Zeit hat eine heiligende Krast. Institutionen,
ie sich durch die Ighörunderte hindurch geschleppt haben,
icheinen uns ehrwürdig und in ihrem Bestande unantastbar. Das Urteil, welches wir über dieselben bestgen, ist
ein unmittelbares, sondern ein übertsefertes, und so sann
es kommen, daß wir uns unvernutet belehrt sehen von
bemen, die von Tradition und Konbention noch nicht
beemstagt worden sind, nämlich von den Kleinen und
Unmündigen.

es kommen, daß wir uns unvermutet belehrt sehen von benen, die von Tradition und Konvention noch nicht beeinflusst worden sind, nämlich von den Akeinen und klumündigen.

Bor einigen Jahren war ein noch nicht schulpstichtiger Resse häusig um mich. Er hatte mich zum erstenmale im Militärsteide und in Wehr und Vasssen ausgezogen sei. Da wurde er still und in sich gekehn und hörten nun wiederholt, daß ich zu Schiesübungen ausgezogen sei. Da wurde er still und in sich gekehrt, die sich zuges solgendes Gespräch zwissen uns entspann: "Was siend au d'Soldatentum Chrieg?"
"Sie mütend uf enand schüße."
"Ja, was sait denn dem Soldat sie Mueter?"
"Bal, Du schissischt nib us Soldates!"
"Gäll, Du schissischt nib us Soldate!"
"Gäll, Du schissischt nib us Soldate!"
"Gäll, Du schissischt nib us Soldat seine Mutter! Liegt in diesen Werten aus Kindernund nicht die schäffte Verturteilung des Krieges, die es nur immer geben kann? Sagen sie nicht, daß es noch heiligere Rechte auf das Leben dess Bürgers gibt, als biesengen sind, welche der Schaat oder der Negent daruns zu haben glauben? Sprechen sie es nicht laut und deutlich aus, daß der Schmerz, daß die Ehränen der einzelnen auch Faltoren sind, die der höhen zieher gemacht haben.
Die Neinheit des Rühlens, die alle Borgänge aufsät wie sie sind nund nicht wie die Konwention sie erzichenen Lätz, sindet sich ausgebe deim Kinde auch de vielen Frauen. Sönderdarerweise sehlte se bis vor surzem aus biesen Rager an Stummen, die laut und nachdrucklich genung die Frauen im Hindlich auf die Setellung, welche ihnen die Kellischaft die ziet keim Kinde auch de vielen Frauen. Sonderdarerweise sehn kenne auch de vielen Frauen das hiesen Kenne kanger an Stummen, die laut und nachdrucklich genung die Frauen im Hindlich auf die Setellung, welche ihnen die Kellischaft die ziet konst auch der die es, daß die Frauen im Hindlich auf die Setellung, welche ihnen die Kellischaft die ziet word glaubt anweien zu milsen zogen genen der Kenner nicht ebwigt waren. — "

einer großen und guten Idee geltend macht, sollten die Frauen nicht mehr zaghaft und mutlos gurücktehen, wo es gilt, zu reden und zu handehn, um für sich und ihre Lieben das teure Gut des Friedens zu erobern und dewähren. Gine jede kann freilich nicht Romane schreiben nud eine solche machtige Auferin sein, wie die Baronin Suttner; aber etwas kann gewiß eine jede Frau in der Sache thun, wenn sie will. Seicht doch der Mehrzashl ein Gebiet zur Berfügung, auf dem weiblicher Ginfluß von underechenbaren Folgen ist, daszenige der Erziehung. Die Mutter, die Tgeicherin braucht sier nicht zu eisern gegen bestehende Sinrichtungen und allgemein geltende Ansichten und Ideen, sie darf aber an Stelle des Berwalteten etwas Keues pflanzen. Was der Verfasser obiger Broßchüre in klaren überzeugenden Worten als die Picht des Auferens in dieser Sache aussischt, das kann eine jede Mutter auch thun: ihre Söhne, und als die zufünstigen Bürger, vors bereiten auf die Pflichten, welche die sommende zeit von ihnen erwartet. Keine Macht der Welte livte uns der beiten können, die Jugend zur Nächsteliebe zu erziehen. d. B.

Rationale Ausgabe von Jeremtas Hottlets zu erziehen.

Rationale Ausgabe von Jeremtas Hottlets Ausgewählten Werken. Mit 200 Illuprationen von Anker, Zachmann, Figier. Deransgegeben von Professor. Andmann, Figier. Deransgegeben von Brofessor. Deutermeisser. Wit einem Borwort von Wonderstor. A. Schent. Berlag von F. Zahn in Chaup-de-Fonds. In 20—22 Rieferungen zum Substriptionspreis von Fr. 1. 25, oder in 4 Wänden a Fr. 6. 75 broschiert (gebunden a Fr. 8. 75). Das dritte Heft biefes schönen nationalen Wertes ist erschienen. Hohen ich ober in 4 Wänden aber des ihre frinktlerichen Wieberchmen überracht, so diese höhen nationalen Wiesgabe von Iverschied die vorhergehenden in Lett und Illustration. Diese leigteren stempeln denn auch diese nationale Ausgabe von Iverschied Schiefes Ausgewählten Werten zu einem Kunstwerte ersten Kanges. Und ver mig ein hochverdienstliches Unternehmen genannt werden, zu solch billigem Substriptionspreise es einem jeden zu ermöglichen, sich eine sehn zuschen wird von der Faie fibbt sich deim erken Wickterwerte zu erfennen und nach Gedühr zu würdigen Vermöchten, denn auch der Raie fühlt sich deim erken Wickterwerte zu erfennen und nach Gedühr zu würdigen vermöchten, denn auch der zichtig erkegt werten wird. Das über richtig gepackt; er fühlt, daß da eine Kunstlerhand Gotthelfs Gehalten Leben und Seele verlieben hat. Das ist eben der richtige Weg, das Kunstperkändnis zu bilden und das Bedürfnis für ebte Darstellungen zu wecken. Es ist gar nicht darun zu weckelt, daß über die kommende Weihnache unste Gottbelf in seinem neuen Krachzembe als hochwillfommenes Festgeschent Tausende erfreuen wird.

Erinnerung an den Sochzeitstag. Nacheinem Aqua-rell von R. Münger in feinster Chromolithographie her-ausgegeben von B. Kaiser, Bern, 1894. Breis einzeln

Fr. 1.50, bei Bezug mehrerer Egemplare bebeutenber Rabatt. Unter obigem Titel bringt joeben die Firma B. Kaiser ein Kunstblatt in den Handel, bessen herfellung ziedenfalls bebeutende Doser geköstet hat, das aber auch als eine der besteutende Josephan auf dem viel angebauten Felbe der Gebenkblätter bezeichnet werden darf.

Weil ste einen ungeliebten Mann heiraten mußte.

raten mußte.

Im Dorfe Bodrova im Refavaer Kreis sollte ein schönes junges Mädschen einen Mann heiraten, welchen sie nicht liebte. Die Trauung wurde auch vollzogen, doch and der Hochzeich ein einen Mann heiraten, welchen sie nicht liebte. Die Trauung wurde auch vollzogen, doch and der Hochzeich ein ein ein enderre Gegend ein sie der geblich. Das junge Weib war in eine andere Gegend entstohen, sie ließ sich die langen Hoare scheien und zog Männertleiber an, worauf sie als Knecht einen Dienst juchte und auch balb fand. Drei Jahre hindurch diente die junge Frau als schmuder Bursche einem Landwirte, ohne das ihr Geschlecht ersannt wurde, und verrichtete zur vollen Zufriedenheit alle Männerabeiten. Ihr Dienstigeber nahm nun den vermeintlichen Knecht ützglich auf den Markt nach Sollasinac mit, wohin zusälligerweis auch der Vacter und die Knecht leinen famen; dieselben erkannten nun trotz der Ketzschung in dem jungen Knechte ihre Tochter und forderten sie auf, mit ihnen nach Jause zusüdzusehren. Der Knecht leugnete indessen, das gesuchte Weid zu ein, und erst vor dem Frauen willes zurückzusehren. Ihre Estern mußten ihr acht er versprechen, das sie und zu hrem verhasten Manne gehen müsse, das sie und seiner Mäsnerkleiber zu tragen. In der Peimat angelangs, wurde sie awar nicht ihrem Indepen berhasten Manne gehen müsse, das sie zusche sie der Dristrichter und der Wanne übergeben, daß sie zurückzeseler sichen Russen. In der Peimat angelangs, wurde sie awar nicht ihrem Manne übergeben, daß sie zurückzeseler sichen Russen. In der Peimat angelangs, wurde sie awar nicht ihrem Ranne übergeben, daß sie zurückzeseler sichen Russen. ber Frauenfleider anzog.

Kleine Witteilungen.

Die Klaviersteuer wird im Baadtlande Bereits biskutiert. Gine eingebrachte Motion auf Errichtung einer jolchen Steuer wurde vom dortigen Großen Rat an die Budgetlommifsion gewiesen. Auf den Antrag dieser kommission hat nun der Kantonsrat die Regierung be-auftragt, die Frage zu studieren.

Dem Bazarkomitee für Gründung eines schweizertichen Lehrerinnenheims ift von anonymer Seite ein Beichent von 1000 Fr. zugegangen. Mögen fich noch viele Rachfolger finden.

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Sup- Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe penwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rp. werden zu 60 Rp. und diejenigen Suppenrollen à 6 Täfel., in grosser Auswahl erhält man augenblicklich m. Maggis Fleischaften nachgefüllt. — der Sorten, zu 10 Rp. für 2 gute Portionen.* strakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. 193

* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich Maggis Suppenrollen.

🏿 Sterilisierte Milch in Flaschen 📓



der Berneralpen-Milchgesellschaft in Stalden, Emmenthal, Bern.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz.

Dieses ganz vorzügliche Produkt, welches sich innert kurzer Zeit einen überraschend grossen Kundenkreis erworben hat, wird den Herren Aerzten hiemit wärmstens zur Beachtung empfohlen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales von durchaus gesunden Tieren, denen Naturfutter verabreicht wird. Die Ueberwachung der Tiere und Stallungen durch die Inspektoren und den Chemiker der Gesellschaft ist eine sehr strenge.

Die angewendete Sterilisationsmethode ist diejenige, welche bis jetzt die sichersten Resultate liefert.

Die bisherigen Resultate für die Kinderernährung, über welche die Gesellschaft bereit ist, detaillierten Aufschluss mit Referenzen zu erteilen, sind vorzügliche.

Die Konservierung ist eine fast unbegrenzte.

Verkaufspreis an das Publikum 40 Cts. per Flasche von 6 Deciliter Inhalt ohne Glas.



Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [844

Bündner Birnbrot.

prima Qualität, liefert stetsfort von 2 Kilo an, das Kilo zu Fr. 1. —, gegen Nachnahme [961 Huggli-Mader, (H 1092 Ch) Bäcker in Vättis.

Die "Pension Daheim"

Gerechtigkeitsgasse 52 in Bern empfiehlt sich zur Aufnahme von honetten, alleinstehenden Frauen und Töchtern für längere oder kürzere Zeit. — Auch durchreisende Damen werden freundlichst aufgenommen. — Bequeme Tram-Verbindung mit dem Bahnhof, Station Kreuzgasse. — Vorherige Anmeldung erwünscht. (H 5181 Y) [1003

Institut Boillet, Les Figuers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet

[H 4917 L]

L. Steinbusch, Direktor.

Kinder-Lederschürzen 🗏 Frauen-Haushaltungsschürzen 🛭

aus bestem weichem Leder geschnitten

empfehle zur Schonung der Kleider. F. X. Banner. Lederschürzensabrikation, Rorschach.

Besatzartikel für Wäsche Feinste Stickereien

liefern direkt an Private [799 Grob & Keller, St. Gallen.

		_
Sta	att Fr. 4.70 nnr 2 Fr. fro.	
1	Papeterie à ZFr.	
100	einer schönen sol, Schachtei Bogen schönes Postpapier Of Gouverts in 2 Postgrössen ente Stahlfedern 10	
1 1 1	Federhauer Bleistift, superfine Bleistift, superfine -20 -30 Flacon tiefschw. Kanzleitinte feiner Radirgummi -30 Stange Siegellack -10	(849
	Stange Stochpapier — 10 Bogen Löschpapier Fr. 4.70 Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abthellun- vergoldeten Schachtel mit Abthellun- vergoldeten Schachtel Fr. 2. 5 Stück yen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2. 5 Stück	
	Fr. 8.—. 10 States verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme. franco, ansonst Nachnahme. Lohnander Artikel f. Wiederverkäufer.	
	In 4 Janea war verkauft. Dieselben sind noch be- verkauft. Dieselben sind noch be- deutend verbessert worden. Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik Buchdruckerei, Papierwaarenfabrik	
	Grenchen (Solothurn).	

W. Kaiser, Bern: Jugendschriften, chbücher, Poesiebücher, Erbauungsschrif-n, Vergissmeinnichts, Glasbilder, Papeterien, notographieablums, Lederwaren u.s.w. Kataloge gratis.



Vertreter für die

stschweiz

(ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik in Rüti

(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann.

Mechaniker. Münsterhof 20, Zürich.



Grösstes Bettwarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

120 » 90 » 3 2 Sehr guter Halbstaum, psundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, psundweise à Fr. 5

Wer sich nur einmal

mit Bergmanns Lilienmilch-Seife

gewaschen

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer wohlthätigen Wirkung auf die Haut überzeugt hat, der wird

Bergmanns Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner jeder andern Toilette-Seife vorziehen. Echt zu haben à Stück 75 Cts. in sämtlichen Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

euert nicht Petroleum an, sondern mit den bei

Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen

Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.

Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960
k für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die Fabrik Th. Schlatter,
isergasse. St. Gallen. (H 3718 G) [522] Stück für 5 Fr. franko Wassergasse, St. Galle

J. Spoerri, Zürich.

Echte Damenloden

in grossen Farbensortimenten.

Muster umgehend.

Carl Kaethner in Winterthur

empfiehlt: Kinderhandarbeiten. Fröbelsche Spielgaben. Materialien für Beschäftigungen, belehrende Spiele, Baukasten, Bilderbücher, feinere Modelliersachen und Kindertheater etc.

Preiscourante gratis. — Auswahlsendungen werden bereitwilligst gemacht.

--->** Grösste Auswahl **≪--

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens [866

Lemm-Marty -4 Multergasse 4 - St. Gallen.

Unterzeichnete offeriert den geehrten Hausfrauen

gutsitzende Taillenschnitte

Selbstanfertigung ihrer Kleider.

Bei Bestellung ist die Länge innerer Aermelnaht ein-

1 Schnittmuster Fr. 3.-.

Frau Krähenbühl,

Damenschneiderin, "Tiefenhof", St. Gallen.

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundseln, Wunden, Hautuureinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an uppassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzindung, Ohrenfaus, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Senenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Senenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Senenkrampf, verhärtetem Präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Senenkrampf, verhärtetem Präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Senenkrampf, verhärtetem Präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Suntant Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Schenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 1983. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. A. Altsätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl., mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. — Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots: Dr. med. Smids Gehöröl

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots: iallen: Apoth. C.F. Hausmann; C.F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Herisan: th. H. Höler; Apoth. Arnold Lobeck; Rorsehalei: Apoth. J.C. Rothenhäusler; Zürich: Apoth. A.O. dmiller; Aussersihl: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraspotheke, Badenerstr. 35; Basel: Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bübler, Hagenbachsche theke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke; Goldene Apotheke.

Gummiwaren-Manufaktur Bern liefert Bruchbänder, Eisbeutel, Gummischuhe, Irrigatoren, Luftkissen, Milchsauger, Monatsbinden, Mutterringe, Parfümzerstäuber, Schläuche, Schweissblätter, Spritzen aller Art, Suspensorien, Umstandsbinden, Urinhalter, überhaupt alle Gummiartikel. Diskrete Bedienung. Preisliste verschlossen in Couvert ohne Firma.